

arabesques

arabesques 2025

Das **vollständige** Programm unter  
[www.arabesques-hamburg.de](http://www.arabesques-hamburg.de)

Illustration © Elke Ehninger



Confluences  
Zusammenflüsse



**arabesques** //  
das deutsch-französische  
kulturfestival // 2025  
**programmheft**

Schwerpunkt  
Polen

# Lust auf Bretagne?



Les Crêperies bretonnes à Hambourg

tibreizh.de  
Deichstraße



ptibreizh.de  
Karlinenviertel

Wir danken unseren Partnern und Förderern:



# Confluences

arabesques & Weimarer Dreieck

*„Es existiert ein universales Dialogmittel,  
das den Weg zur Ergründung der wahren Seele der anderen eröffnet.  
Es ist die Kunst, als greifbarer Ausdruck der Kultur, die den Schlüssel  
zum Verständnis der Geschichte und der Weltsicht liefert.“*

**Wladyslaw Bartoszewski**

## Editorial

Mit dem Thema Confluences schafft das Festival arabesques einen Raum für Kultur in Bewegung, die Begegnung verschiedener Einflüsse und den Mut zur Veränderung. Wir bereichern das Programm um Begegnungen im deutsch-französischen-polnischen Kulturaustausch. Wie in der ersten Erklärung am 29.08.1991 zur „Zukunft Europas“ in Weimar an Goethes Geburtstag unterzeichnet vom deutschen, polnischen und französischen Außenminister, soll durch die grenzüberschreitende regionale Zusammenarbeit das Zusammenwachsen Europas erfahrbar werden. Die kulturelle Vielfalt Europas und die Kreativität seiner Menschen werden darin als „unser wertvollstes Gemeingut“ bezeichnet, um die Menschenwürde und den Frieden zu schützen. Die arabesques gestaltenden Künstler:innen blicken auf Erfahrungen, die das kulturelle Gedächtnis Frankreichs, Deutschlands, Polens und seiner Nachbarländer geprägt haben. Wir folgen jenen, die mutig Risse aufspüren, die durch die Gesellschaft gehen – in Kunst, Musik, Theater, Tanz, Literatur, in Ateliers und Debatten. Hamburg und seine Metropolregion mit Flüssen, Fleeten und Brücken ist der Ort für das Festival, das Grenzen überwindet, Fließendes verbindet, Brücken bildet, Ungewöhnliches aufnimmt, offen ist für das Andere und das Fremde und bereit, gemeinsame neue Räume zu gestalten.

Wir danken / Nous remercions: der Behörde für Kultur und Medien der Freien und Hansestadt Hamburg und der Alfred-Toepler-Stiftung für die große langjährige Unterstützung. Wir danken unserem Schirmherrn Dr. Peter Tschentscher, Erster Bürgermeister und Präsident des Senats der Freien und Hansestadt Hamburg, Valérie Luebken, der Generalkonsulin der Republik Frankreich in Hamburg und Direktorin des Institut français, dem Deutsch-Französischen Bürgerfonds, der Carl-Toepler-Stiftung, den unterstützenden Hamburger Stiftungen, den befreundeten deutsch-französischen und französischen Institutionen und Vereinen in Hamburg und allen Unterstützern des Festivalfördervereins arabesques-hamburg e.V. – und ganz besonders dem Vorstand und unseren Kolleg:innen für das langjährige Vertrauen und die Freundschaft.

**Barbara Barberon-Zimmermann & Nicolas Thiébaud**

Initiatoren arabesques – Deutsch-Französisches  
Kulturfestival



# Inhalt

22/01	Confluences Fest zum Deutsch-Französischen Tag	08
26/01	Paris, Berlin, Warschau – Ein Dreieck für Europa Debatte	11
30/01 04+11/02	My French Film Festival Filme im Institut français	11
02/02	Spiel:Platz Chavirer Dance Company	12
06/02	Vive la poésie Deutsch-französischer Poetry-Slam	12
07/02	Der Kongress tanzt Filmvorführung	13
14/02	Véronique Elling & Band Amour fou	15
20-22/02 28+29/03	Déconnexion Les France-Brötchen	15
21/02	Armelle Maguer Gemälde des 21. Jahrhunderts	17
27/02	Maras & DFG Slam Deutsch-französischer Poetry-Slam	17
06/03	Ahmadjan und der Wiedehopf Lesung mit Maren und Ahmadjan Amini	18
07/03	Die eine tanzt, die andere nicht Filmvorführung mit Emilie Girardin	19
07/03	Campus Filmvorführung	19
11/03	Die Formel des Widerstands Lesung mit Astrid Viciano	21
25/03	Mémoire/n Erinnerungsabend	23
27/30	Zwischen den Stühlen Satire-Show der Polnischen Versager	25
05/04	See me beautiful Übungen zur Stärkung der Selbstakzeptanz	27
07/04	Naoko Christ-Kato und Bette Bayer piano meets artfilm	27
11/04	Véronique Elling & Band Hommage an Brel	28
12/04	Beryllium: Umbra Video-Klang-Performance	29
13/04	Enkhjargal Dandarvaanchig Aus den Tiefen der Seele	30
04/2025	Die Zukunft der europäischen Börsen DFG Debatte mit Samir Ibrahim	30
16-27/04	Ensemble Collage Ausstellung	31
26/04	Juliette Aubert-Affholder Schreibworkshop & Lesung	32
27/04	Chordial: Unter dem Mond Musikalische Andacht	32
03/05	Prusinowski Kompania & Soniou An Norzh Mazurka & Bretonischer Bal-Folk	33
06/05	Dominik Wania Jazz Piano	34
08/05	Erde, Mond und das Universum Performance mit Mariola Brillowska	35
11/05	Ensemble arabesques Hommage an Théodore Gouvy	36
18/05	Vivaldi – Les orphelines de Venise Voix de Femmes	37
	Beitrittserklärung	38
	Impressum	39

# Karten

## Tickets

für die meisten Veranstaltungen sind bei der Konzertkasse Gerdes im Vorverkauf erhältlich (per Telefon, Post, E-Mail und persönlich) und das durchgehend seit 14 Jahren, trotz der Corona-Krise.

Wir bedanken uns bei unserem langjährigen Partner und möchten Sie, liebe Festivalbesucher, bitten, weiterhin örtliche Theater- und Konzertkassen zu unterstützen.

Tickets direkt und ohne Vorverkaufsgebühren gibt es bei arabesques: [www.arabesques-hamburg.de/tickets](http://www.arabesques-hamburg.de/tickets) und - sofern noch verfügbar - an den jeweiligen Abendkassen. Für alle Tickets, die nicht direkt bei arabesques erworben werden gilt: Vorverkaufs-, Service- oder Ticketgebühren werden von allen Vorverkaufsstellen (in unterschiedlicher Höhe) auf den Ticketpreis aufgeschlagen, in der Elbphilharmonie auch an der Abendkasse. Hierauf haben wir als Festival keinen Einfluss.

## Ausnahmen

Torhaus Wellingsbüttel, Tonali-Saal, Metropolis-Kino, MUT! Theater und Sprechwerk: Tickets für diese Veranstaltungsorte erhalten Sie online direkt dort. Informationen hierzu finden Sie auf der jeweiligen Seite in diesem Heft direkt unter den einzelnen Programmpunkten.

## Konzerkarten für die Elbphilharmonie und Laeiszhalle

können auch direkt auf der Website der Elbphilharmonie gebucht werden: [www.elbphilharmonie.de](http://www.elbphilharmonie.de).

## Veranstaltungen ohne Eintritt / mit Einladung oder Reservierung

Informationen hierzu finden Sie auf der jeweiligen Seite der Veranstaltungen.

## Veranstaltungen, die erst nach Redaktionsschluss final geplant werden konnten ...

... sind in diesem Heft mit einem Hinweis versehen. Bitte informieren Sie sich auf der Webseite:

[www.arabesques-hamburg.de/festival-2025/](http://www.arabesques-hamburg.de/festival-2025/) aktuell über Zeit, Ort und Programm.

## Ermäßigungen

An Theaterkassen und im Internet sind keine ermäßigten Tickets erhältlich, sondern nur gegen Berechtigungsnachweis an den Abendkassen und im Vorverkauf bei arabesques. Ausnahme: 11. und 18. Mai 2025 [www.elbphilharmonie.de](http://www.elbphilharmonie.de).

## Festivalpass

Ein Festivalpass wird 2025 nicht angeboten.

## arabesques-Geschäftsstelle

arabesques-hamburg e.V.

Achtern Styg 1

22549 Hamburg,

[gf@arabesques-hamburg.de](mailto:gf@arabesques-hamburg.de)

[www.arabesques-hamburg.de](http://www.arabesques-hamburg.de)

**GERDES**  
Konzertkasse

[www.konzertkassegerdes.de](http://www.konzertkassegerdes.de)  
Rothenbaumchaussee 77,  
20148 Hamburg abholen

Montag - Freitag 10h - 18 h  
Samstag 10-13 h  
Jun.-Aug. Samstag geschlossen

22/01

## Confluences

### Eröffnungsfest zum Deutsch-Französischen Tag

Wie kein anderer Ort stehen die Auswandererhallen der BallinStadt in Hamburg für den Aufbruch und die Reise in eine neue Welt, die Begegnung verschiedener Kulturen, das Zusammenfließen von Erinnerungen, Erfahrungen – und die Hoffnung auf einen Ort, der Würde und Sicherheit geben wird. Am „port of dreams“ feiern wir den Tag der Unterzeichnung der Elysée-Verträge, 14 Jahre arabesques und 5 Jahre Präsenz der Région Occitanie in Hamburg.

LOÏS ANGLELLA LEA FAYNEL AMBRE FOURNIER CLEMENTINE GABARD HANNAH GOZLAN CLAIRE REPRESA EMILIE RICHARD MATHIEU STAROPOLI MAÏA XUEREF

## LES LUCIOLES



Ecole Supérieure des Métiers Artistiques, France, 2024.

scénario de RAPHAËL LEMONNIER  
réalisé par STUDIO DES AVIATEURS  
musique de BRITTANY COX, LEXLA HAMILTON,  
ANGELA LESLANSKI, EMILIE MENARD AND  
KOLE QUENTIER



Mit dem Animationskurzfilm „**Les Lucioles**“ von **Mathieu Staropoli, Maïa Xueref, Clémentine Gabard, Ambre Fournier, Loïs Angilella, Léa Faynel, Hannah Gozlan, Emilie Richard, Claire Represa** (ESMA – Ecole Supérieure des Métiers Artistiques, Montpellier) wird die beeindruckende Adaption der Graphic Novel „Radium Girls“ gezeigt. Sie handelt von jungen Arbeiterinnen, die in den 1920er Jahren in der Uhrenindustrie mit in Radium getauchten Pinseln, die sie mit den Lippen glätteten, verseucht wurden.



Fotos: Harmonic Air Quartett



Das **Harmonic Air Quartett** experimentiert mit klassischer Musik, Jazz und Folklore und bezaubert mit seiner Interpretation von in Frankreich entstandenen Kompositionen von Hubert Giraud, Edith Piaf, Astor Piazzolla sowie barocker Volksmusik.

Mit **Róbert Grondžel** (Kontrabass), **Nico Gutu** (Akkordeon), **Stanislav Zhukovsky** (Oboe, Duduk, Horn), **Jakob Görris** (Percussion).



Wir danken der Région Occitanie für die schöne Kooperation und vertrauensvolle Zusammenarbeit und dem Deutsch-Französischen Bürgerfonds für die freundliche Unterstützung.

**Mittwoch, 22. Januar, 19 Uhr** (Einlass 18 Uhr), BallinStadt, Veddeler Bogen 2, 20539 Hamburg.  
Nur mit Anmeldung unter [info@arabesques-hamburg.de](mailto:info@arabesques-hamburg.de). **Eintritt frei, um Spenden wird gebeten.**



Chef de Cuisine David Rohlfing präsentiert zusammen mit Patron Ergün M. Uysal stolz ihr « Kleines Glück »

Oft geht die Herzlichkeit in der gehobenen Gastronomie verloren, hier wird die französische Gastfreundlichkeit noch gelebt. Persönlicher Service und Kreationen mit Herz und Leidenschaft sowie kulinarische Finessen tragen zu einem rundum gelungenen Abend bei. Freuen Sie sich auf ein kleines Stück Frankreich im Herzen von Hamburg!

**PETIT BONHEUR**  
 Hütten 85 – 86 | 20355 Hamburg | Tel. 040. 33 44 15 26  
[www.petitbonheur-restaurant.de](http://www.petitbonheur-restaurant.de)  
 Mo – Fr 12:00–23:00 Uhr | Sa 17:00–23:00 Uhr  
 Heiligabend 17:00-23:00 | 1.&2. Weihnachtstag 17:00 – 23:00  
 Silvester 18:00 – 24:00  
 Küchenschluss an allen Tagen um 22:30 Uhr  
 Sonntag Ruhetag

**Unsere Auszeichnungen:**  
 Guide Michelin doppeltes Besteck

26/01

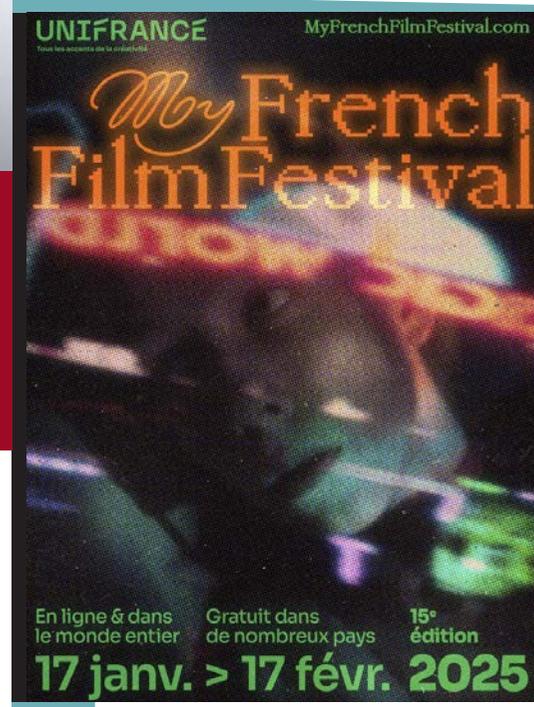
## Paris, Berlin, Warschau Ein Dreieck für Europa?

**Debatte**

Die politische Tektonik in der EU verschiebt sich angesichts der Krisen. Polen hat am 1. Januar 2025 die EU-Ratspräsidentschaft übernommen. Welche Visionen haben Deutschland, Polen und Frankreich für die großen Zukunftsfragen Europas? Löst das Dreieck Frankreich-Deutschland-Polen die deutsch-französische Achse ab? **Pascal Thibaut** (Radio France International) und **Jan Opielka**, Politikwissenschaftler und freier Journalist für deutsche und polnische Medien, diskutieren mit der Journalistin **Ulrike Dotzer**, Vorsitzende der DFG Cluny. In deutscher Sprache.

Eine Veranstaltung der Deutsch-Französischen Gesellschaft Cluny in Kooperation mit der Deutsch-Polnischen Gesellschaft und arabesques, gefördert durch die Alfred-Toepfer-Stiftung.

**Sonntag, 26. Januar**, 12 Uhr, Warburg-Haus, Heilwigstraße 116, 20249 Hamburg, **Eintritt frei**, Anmeldung unter [www.dfg-cluny.de/veranstaltung/paris-berlin-warschau-drei-fuer-europa/](http://www.dfg-cluny.de/veranstaltung/paris-berlin-warschau-drei-fuer-europa/)



30/01 | 04+11/02

## MyFrenchFilmFestival Institut français

Das Online-Festival des großen Kinos, das auch auf der großen Leinwand im Institut français zu sehen ist! MyFrenchFilmFestival ist ein wegweisendes Festival, das die junge Generation von FilmemacherInnen ins Rampenlicht stellt. Jedes Jahr lädt es InternetnutzerInnen weltweit ein, eine Auswahl französischsprachiger Spiel- und Kurzfilme, die auf den größten internationalen Festivals gezeigt wurden, online zu entdecken. Drei Spielfilme in französischer Sprache mit deutschen oder englischen Untertiteln werden auf der großen Leinwand im Institut français gezeigt. Das Programm wird am 17. Januar bekannt gegeben!

**Donnerstag, 30. Januar / Dienstag, 4. Februar / Dienstag, 11. Februar**, 19 Uhr, Institut français, Heimhuder Straße 55, 20148 Hamburg, **Eintritt an der Abendkasse 4 €**. Alle Informationen finden Sie auf [www.institutfrancais.de/de/hamburg](http://www.institutfrancais.de/de/hamburg)

02/02

## Spiel:Platz

**Chavirer Dance Company**

Wann hast du zum ersten Mal deinen Platz im Leben gefunden? Als du geboren wurdest? Als du an einem heißen Sommertag in einen See gesprungen bist? Oder als dich jemand zum ersten Mal so richtig in den Arm nahm? Die Suche nach dem Platz im Leben beginnt in der Kindheit. Dieser Ort steht für Selbstbewusstsein, ein angstfreies Leben und die Möglichkeit, sich zu entfalten. Aber geben wir den Kleinsten wirklich den Platz, den sie verdienen? Um das zu hinterfragen, haben die erwachsenen Tänzer:innen um die Choreografin und Tanzpädagogin **Charlotte Lefebvre** erstmalig mit Kindern gearbeitet. Komposition: **Thomas Evrard**. Mit freundlicher Unterstützung des SV Grün-Weiss Harburg e.V. / Integration durch Sport.

**Sonntag, 2. Februar**, 17 Uhr, Hamburger Sprechwerk, Klaus-Groth-Straße 23, 20535 Hamburg.

**Tickets** nur über <https://sprechwerk.hamburg/produktionen/spiel-platz>

VVK 15,40 €, erm. 13,20 € / AK 16 €, erm. 14 €



06/02

## Vive la poésie, vive le slam!

**DFG Poetry-Slam**

Nach dem Erfolg des letzten Jahres begeistern die Schüler:innen des Deutsch-Französischen Gymnasiums wieder mit ihren bilingualen rhetorischen Fähigkeiten - inspiriert von den Hamburger Slammern Luke Monis und Tristan Qi. Unter der künstlerischen Leitung von Stefan Doose, Fachbereichsleiter Musik, geht der DFG Slam an die Öffentlichkeit: Nach dem internen Vorentscheid treten die Finalist:innen des Jahrgangs gegeneinander an.

Für Speisen, Getränke und Musik sorgen die Abiturient:innen. Die DFG Social wirbt um Spenden für ein gemeinnütziges Projekt.

In Kooperation mit arabesques-hamburg e.V.

**Donnerstag, 6. Februar**, 18-20 Uhr, Theaterhalle des Deutsch-Französischen Gymnasiums, Hartsprung 23, 22529 Hamburg. **Eintritt frei**, ohne Voranmeldung



Unsere EPICERIE bietet eine exquisite Auswahl an *französischen* Produkten, von köstlichen Terrinen, feinsten Konfitüren, eine große Auswahl an FRANZÖSISCHEM KÄSE über handgemachte Schokoladen bis hin zu erlesenen *WEINEN* und *CHAMPAGNER* und vieles mehr.

Unsere Produkte werden sorgfältig ausgewählt und stammen direkt aus FRANKREICH. Wir legen viel Wert auf *Qualität* und *Authentizität* und haben eine enge Beziehung zu den Herstellern.

Kommt gerne bei uns vorbei und entdeckt unsere *große Auswahl an französischen Feinkostprodukten*.

*WIR FREUEN UNS AUF EUCH!*

Das Team von La Belle France

*À bientôt*

**DI - FR 10 - 19 UHR / SA 10 - 14**  
Grindelhof 62 - 20146 HAMBURG  
Tel: 040/28911554  
[www.labellefrance.de](http://www.labellefrance.de)

07/02

## Der Kongress tanzt

**Filmvorführung**

Deutschland, 1931, 94 min. 1814 reist der russische Zar nach Wien, um am Wiener Kongress teilzunehmen und Europas Grenzen neu zu ordnen. Eine Handschuhmacherin wirft ihm ein Blumenbukett zu, das für eine Bombe gehalten wird. ... Die musikalische Filmromanze um Liebesintrigen beim Wiener Kongress versammelte Stars aus ganz Europa, die allerdings schon kurz darauf durch die Nationalsozialisten verfolgt wurden. Komponist **Werner Richard Heymann** (1896–1961), der mit dem Film-Lied „Das gab’s nur einmal“ eine Art Motto über die Epoche des frühen Tonfilms setzte, arbeitete im europäischen und US-amerikanischen Exil bevorzugt mit anderen Emigranten zusammen. Er kehrte in den 1950er Jahren nach Deutschland zurück. Mit einer Einführung zu Leben und Werk des Komponisten durch **Hans-Michael Bock** (CineGraph).

Eine Veranstaltung im Rahmen der Tage des Exils von CineGraph – Hamburgisches Centrum für Filmforschung e.V. in Kooperation mit der Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung.

**Freitag, 7. Februar**, 17 Uhr, Metropolis Kino, Kleine Theaterstraße 10, 20354 Hamburg.

**Tickets:** 9 € / 6 € für Mitglieder der Kinemathek Hamburg e.V., Karten nur über [www.metropoliskino.de](http://www.metropoliskino.de)



**Schönecke**  
- seit 1914 -

**GEFLÜGEL** “  
**AUS FRANKREICH!**

*Qualité supérieure*

Besuchen Sie uns  
auf einem Markt  
ganz in Ihrer Nähe!



[www.schoenecke.de/standorte](http://www.schoenecke.de/standorte)



# TplusC

Steuerberatungsgesellschaft

**Wir sprechen Ihre Sprache**  
Nous parlons votre langue

- ❖ **Steuern & Rechnungslegung**  
Fiscalité & Comptabilité
- ❖ **Business Consulting**  
Conseil & création d'entreprise
- ❖ **Corporate Finance**  
Fusions & Acquisitions
- ❖ **Leben & Arbeiten in Deutschland**  
Vivre & travailler en Allemagne

**T plus C Steuerberatungsgesellschaft**

Arndtstraße 16 | 22085 Hamburg | T +49 40 88 23 66 91  
[www.tplusc.de](http://www.tplusc.de)

14/02

## Véronique Elling & Band

**Amour fou**

Sie ist die Seele des französischen Chansons: erste Liebe, lustvolle Liebe, romantische Liebe, platonische Liebe, rasende Liebe ... Die französische Sängerin und Schauspielerinnen Véronique Elling begibt sich auf die Spuren der alles verzehrenden Macht einer Amour Fou. Mit Liedern, Texten, Briefen von Brel, Piaf, Ferré, Aznavour, Barbara, Bécaud, Gréco ... Chansons auf Französisch. Texte auf Deutsch.

Mit **Véronique Elling** (Schauspiel und Gesang), **Henrik Giese** (Klavier), **Amadeus Templeton** (Cello) und **Jurij Kandelja** (Akkordeon).



Foto: Paula Marquert

**Freitag, 14. Februar**, 19.30 Uhr, Tonali Saal, Kleiner Kielort 3-5, 20144 Hamburg. Tickets: VVK 20 € / erm. 10 €, AK 24 € / erm. 12 €. **Tickets** nur unter: <https://tickets.tonali.de/250214amor/>

20–22/02 | 28 & 29/03

## Déconnexion

### Les France-Brötchen

Humor im Dienste des Wohlbefindens: Gönnen Sie sich eine 100%ige Auszeit vom Alltag mit La Troupe des France-Brötchen und ihrer neuen französischsprachigen Komödie unter der Regie von Caroline Lacaze. „Déconnexion“ ist nicht nur eine Urlaubskomödie über das „Abschalten“, es ist ein Moment der Leichtigkeit und ein Aufruf zu entschleunigen und sich wieder mit dem Wesentlichen zu verbinden!

**20.–22. Februar, 28./29. März**, 20 Uhr, Mut!

Theater, Amandastraße 58, 20357 Hamburg.

**Tickets:** 15 Euro, VVK nur über [www.muttheater.de](http://www.muttheater.de)



make good taste good feel good

Genussmarkt | Live-Kochen | Experten-Panels

Mit unseren Genuss-Michel-Nachhaltigkeitspreisträgern 2020 bis 2024



Koral Elci  
Table Dot



Sebastian Junge  
Wolfs Junge



Matthias Gfrörer  
Gutsküche Wulksfelde



Thomas Sampl  
Hobenköök



Hannes Schröder  
Küchenfreunde

## Hamburgs Event für nachhaltigen Genuss

Marktplatz: Nachhaltige Produkte von regionalen Manufakturen

Bühne: Spannende Vorträge, lebhaft Diskussions und exklusive Interviews

Live-Kochen: 5 Köche, 5 Stationen, 5 Gänge – zuschauen und genießen



Experten-Panels u. a.  
mit Sarah Wiener

**7. März 2025**

ab 15 Uhr in der FABRIK,  
Barnerstraße 36, Ottensen

134,50 Euro inkl. 5-Gänge-Menü  
und Getränke.

Early-Bird-Tickets  
für 119,50 statt 134,50



Alles Infos und Tickets unter  
[genussguide-hamburg.com](https://genussguide-hamburg.com)

FOTOS: JOHANNA ZOBEL, SVEN SCHOMBURG, MARC SILL, LICHTBILDSTUDIO, KÜCHENFREUNDE, GRISCHA KAUFMANN, LAURENCE CHAPERON

Genuss  
GUIDE  
DER SZENE HAMBURG

FABRIK

CHEFS\*  
CULINAR  
WIR LEBEN FOODSERVICE



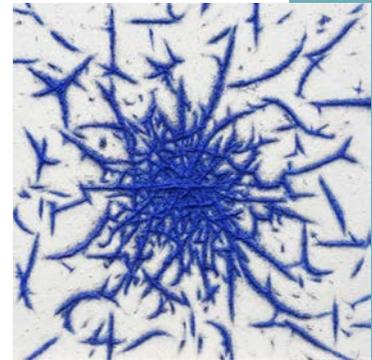
21/02

## Armelle Maguer

**Gemälde des 21. Jahrhunderts**

In ihren strahlenden und dynamischen Kompositionen bewegen sich Linien: Wurzeln, Netze, Schriften, Figuren: Die Suche nach Synthese und Verschmelzung, die sowohl natürlichen Elementen als auch menschlichen Kreationen entlehnt sind, wird durch die Verwendung von Reliefs und ökologischen Materialien intensiviert, deren Taktilität uns näher an das Werk heranbringt ... „Ich male, um eine Kraft sichtbar zu machen, um eine Begegnung zu schaffen, um eine Energie zu teilen!“ **Armelle Maguer** lädt in ihren neuen Raum in der HafenCity ein, der ihren Werken gewidmet ist.

**Freitag, 21. Februar**, ab 17 Uhr, Espace Armelle Maguer, Versmannstraße 42, 20457 Hamburg, U4 HafenCity-Universität. Öffnungstage und -zeiten nach Vereinbarung unter [armellemaguer@gmail.com](mailto:armellemaguer@gmail.com) und auf [armellemaguer.fr](http://armellemaguer.fr)



27/02

## Maras & DFG SLAM

**Deutsch-französischer Poetry Slam**

Der vielfach ausgezeichnete französische Slammer, Autor, Moderator, Musiker Mathias Maras kommt aus Bordeaux und ist an der französischen Grundschule (EFHH) und dem Deutsch-Französischen Gymnasium zu Gast. An drei intensiven Projekttagen arbeitet er mit den Schüler:innen im Alter von 9–16 Jahren, von deren Beiträgen eine Auswahl öffentlich präsentiert wird. Auch Maras ist als Moderator und als Meister seiner Disziplinen slamend auf der Bühne zu erleben. Unter der künstlerischen Leitung von Stefan Doose, Fachbereichsleiter Musik. (youtube: DFG TV 13+14 Maras)

**Donnerstag, 27. Februar**, 18–20 Uhr, Theaterhalle des Deutsch-Französischen Gymnasiums, Hartsprung 23, 22529 Hamburg. **Eintritt frei**, ohne Voranmeldung.



Foto: Bougnat Photos



06/03

## Ahmadjan und der Wiedehopf

**Graphic Novel Lesung mit Maren und Ahmadjan Amini**

Der junge Ahmadjan kommt 1972 aus Afghanistan nach Deutschland, um Künstler zu werden. Fortan ist er hin- und hergerissen zwischen Heimat und Abenteuerlust, Kunst und Krieg, Familie und Freiheit, bis er schließlich zu sich selbst findet. In kraftvollen Bildern erzählt Ahmadjans Tochter **Maren Amini** seine beeindruckende Biographie entlang der alten persischen Sage „Die Konferenz der Vögel“ von Fariduddin Attar. Die Reise führt in die freie Kunstszene der 70er Jahre in Kabul und Hamburg, zu Widerstandskämpfern im Gebirge des Hindukuschs, in eine Zeit, in der amerikanische Touristen in den Parks von Kabul zelteten, und eines sich anbahnenden unendlichen Krieges. Ausgezeichnet mit dem Comicbuchpreis 2023 der Berthold Leiginger Stiftung. Aus der Normandie stammend belebt **Cathy Bazabas** mit der auf ihre Kindheit zurückgehenden Begeisterung für die „Bandes dessinées“ die Comic-Szene Hamburgs mit dem Petit Kami.

**Donnerstag, 6. März, 18.30 Uhr, Petit Kami Comicluden, Bahrenfelder Straße 200, 22765 Hamburg. Eintritt frei,** um Spenden wird gebeten. Anmeldung erforderlich unter [info@arabesques-hamburg.de](mailto:info@arabesques-hamburg.de).



Foto: Petra Herbert

07/03

## Die eine tanzt, die andere nicht

**Filmvorführung und Gespräch mit Emilie Girardin**

Deutschland / Schweiz 2024, 80 min. Mit einer Anspielung auf Agnès Varda und ihre Hommage an die zweite feministische Welle ist dies die Geschichte zweier bester Freundinnen, deren Beziehung auf die Probe gestellt wird, als eine von ihnen (Tirza) ungewollt schwanger wird und die andere (Dani) vorschlägt, das Kind zu bekommen und es gemeinsam mit Danis Partnerin (Reta) aufzuziehen. Die Kontroverse, die dieser Vorschlag einer Mehrelternschaft in ihrem Umfeld auslöst, greift mutig Themen wie reproduktive Gerechtigkeit oder queere Familienmodelle auf. Der erste Fiktionsfilm der schweizerisch-polnischen Filmemacherin **Emilie Girardin** entsteht in Zusammenarbeit mit der Tänzerin **Tirza Ben Zvi** und der Schauspielerin **Daniela Castillo Toro** (ausgezeichnet auf dem Bafici für "Reinos").



**Freitag, 7. März, 19 Uhr, Metropolis Kino, Kleine Theaterstraße 10, 20354 Hamburg.**

**Eintritt: 9 € / 6 € für Mitglieder der Kinemathek Hamburg e.V. Karten nur über [www.metropoliskino.de](http://www.metropoliskino.de)**

07/03

## Camper

**Filmvorführung**

Polen 2023, 77 min. Robert und Klaudia sind ein junges polnisches Paar, das sich fragt, was es mit seiner Karriere und seiner Beziehung anfangen soll. Als Klaudias alter Freund Filip mit der exzentrischen Wera auftaucht, planen die vier eine gemeinsame Reise durch Europa. Es könnte der Funke sein, den sie brauchen, um herauszufinden, was sie wirklich vom Leben wollen. Sie machen sich auf den Weg, um ihr Leben, ihre Liebe und ihre Zukunftspläne zu hinterfragen ...

**Freitag, 7. März, 21 Uhr, Metropolis Kino, Kleine Theaterstraße 10, 20354 Hamburg. Eintritt: 9 € / 6 € für Mitglieder der Kinemathek Hamburg e.V. Karten nur über [www.metropoliskino.de](http://www.metropoliskino.de)**





DEUTSCHES INSTITUT  
FÜR SERVICE-QUALITÄT  
GmbH & Co. KG

**1. PLATZ**  
Teststieger  
Senioren-  
residenzen

Ausstattung und Service  
TEST Aug. 2023  
9 Anbieter

www.disq.de  
Privatwirtschaftliches Institut

## Logenplatz am Hafen

Die Augustinum Seniorenresidenz Hamburg – Ihre erste Adresse für ein selbstbestimmtes, abwechslungsreiches Leben im Alter.

**i** **Kennen Sie schon unsere Augustinum Seniorenresidenz in Aumühle?**  
Mehr Informationen unter Tel. 04104 691-804  
oder [www.augustinum.de/aumuehle](http://www.augustinum.de/aumuehle)

Augustinum Hamburg  
Neumühlen 37  
22763 Hamburg  
[www.augustinum.de](http://www.augustinum.de)

**Augustinum**  $\Phi$   
Seniorenresidenzen



Foto: Ute Hieke

11/03

## Die Formel des Widerstands

### Lesung mit Astrid Viciano

Paris 1940: Die Wehrmacht besetzt die französische Hauptstadt und der deutsche Physiker Wolfgang Gentner wird ans Collège de France beordert, um den Nazis neue Forschungserkenntnisse für die Kernspaltung zu verschaffen. Doch der Leiter des Labors, Frédéric Joliot-Curie, ist ein langjähriger Freund und der Auftrag der Beginn einer verdeckten Zusammenarbeit. Die ausgezeichnete Münchener Wissenschaftsjournalistin **Astrid Viciano** (u. a. Stern, Die Zeit, Süddeutsche Zeitung) hat mit „Die Formel des Widerstands“ ein Sachbuch geschrieben, das exzellent recherchiert und spannend wie ein Thriller ist. Es geht um die Freundschaft des deutschen Physikers mit der Familie Curie, um die Résistance und den Wettlauf zur Atombombe, der lange vor Oppenheimers Manhattan-Projekt in Paris begann.

**Dienstag, 11. März**, 18 Uhr, Augustinum Hamburg,  
Neumühlen 37, 22763 Hamburg. **Eintritt frei**, um Spenden  
wird gebeten

**Astrid Viciano**

Wie Kernphysiker  
mithelfen,  
die Atombombe  
der Nazis  
zu verhindern

**DIE  
FORMEL  
DES WIDER-  
STANDS**

Galliani  
Berlin

# INTERNATIONALES MUSIKFEST HAMBURG



ZUKUNFT  
1.5.–5.6.2025

WWW.MUSIKFEST-HAMBURG.DE

Foto: Arthur Zimmermann

25/03

## Mémoire/n

### Erinnerungsabend

„Ich führte mir, bedrückt über den trüben Tag, einen Löffel Tee mit einem aufgeweichten kleinen Stück Madeleine an die Lippen. In der Sekunde nun war ich wie gebannt durch etwas Ungewöhnliches, das sich in mir vollzog. So stiegen jetzt die Seerosen der Vivonne und all die Leute aus dem Dorf und ihre kleinen Häuser und Gärten aus meiner Tasse.“ M. Proust

Ein verblichenes Foto. Ein zarte Melodie. Eine hingeworfene Skizze. Ein Gedanke, der unruhig den Traum durchzieht. Ein Augenblick, der mit einer Generation fast schon am Schwinden ist und doch in uns weiterlebt. Momente, die uns prägen, wie fern oder nah sie sein mögen – unklar und dann wieder gestochen scharf ... das ist das Echo der Erinnerung. Wir laden zu dieser persönlichen Begegnung ein, um anhand eines Fotos oder Gedichtes oder Gegenstands aus der eigenen deutsch-polnischen, deutsch-französischen, polnisch-französischen, ... europäischen Geschichte zu erzählen. Auch wer nur zuhören möchte, ist herzlich willkommen.

In Kooperation mit Les Français du Monde.

**Dienstag, 25. März**, 20 Uhr, Alte Druckerei Ottensen / Weinklang, Bahrenfelder Straße 73d, 22765 Hamburg.  
Anmeldung erforderlich unter [info@arabesques-hamburg.de](mailto:info@arabesques-hamburg.de).  
**Eintritt frei**, um Spenden wird gebeten.



# tikamoon

möbel für das (ganze) leben

Kostenlose Lieferung mit dem Code  
arabesques2025\*



[www.tikamoon.de](http://www.tikamoon.de)

Bodi – Hochschrank aus massiver Eiche

\*Angebot gültig vom 22/01/2025 bis zum 30/06/2025 für Standardlieferungen nach DE.  
Nicht mit anderen Gutscheincodes kombinierbar.

Foto: Darek Gontarski



27/03

## Die Show der Polnischen Versager Zwischen den Stühlen – Deutschland und seine Nachbarn

Mit der Nachbarschaft ist es wie mit der Familie, man kann sie sich nur bedingt aussuchen. Wir sind aufeinander angewiesen. Shit happens. Nun geht es darum, die Waschmaschine nicht nach 22.00 Uhr zu starten und alle im Treppenhaus freundlich zu grüßen. Aber reicht das? Sollen wir nicht etwas gemeinsam unternehmen? Einen Gemeinschaftsgarten anlegen? Wie wäre es mit einem Streit, einfach so, um sich dann wieder zu versöhnen? Antworten geben und noch mehr Fragen stellen **Adam Gusowski** und **Piotr Mordel**, die Mitbegründer des Clubs der Polnischen Versager, Autoren, Satiriker, Filmemacher, Schauspieler, in ihrer Satireshow in deutscher Sprache und mit polnischem Humor. Seit 2001 betreiben sie ehrenamtlich den „Club der polnischen Versager“ in Berlin, in dem deutsch-polnische Kulturveranstaltungen stattfinden.

**Donnerstag, 27. März**, 20 Uhr, Alte Druckerei Ottensen,  
Bahrenfelder Straße 73d, 22765 Hamburg.

**Tickets:** VVK 16 € / AK 20 € / erm. 12 €. VVK-Info Seite 7.



### En France ainsi qu'en Allemagne nous intervenons notamment en :

- Droit du travail et droit social
- Droit de la construction
- Droit des énergies renouvelables
- Droit des sociétés
- Droit commercial et droit des contrats
- Droit fiscal
- Droit des transports et droit de la circulation
- Droit des assurances
- Droit des affaires

### Unsere Schwerpunkte im deutsch-französischen Rechtsverkehr sind die Bereiche:

- Arbeits- und Sozialversicherungsrecht
- Baurecht
- Recht der erneuerbaren Energien
- Gesellschaftsrecht
- Handels- und Vertragsrecht
- Steuerrecht
- Transport- und Verkehrsrecht
- Versicherungsrecht
- Wirtschaftsrecht



#### Bureau Strasbourg

32-34, Allée de la Robertsau, F-67000 Strasbourg

☎ +33 (0) 39 02 21 30 0

✉ strasbourg@lexloi.eu

#### Bureau Hamburg

Hamburger Straße 152, D-22083 Hamburg

☎ +49 (0) 40 298 007 280

✉ hamburg@lexloi.eu

[www.lexloi.eu](http://www.lexloi.eu)



06/04

See me beautiful

### Übungen zur Stärkung der Selbstakzeptanz

Der **Atem** belebt unser Sein. Unsere Emotionen manifestieren sich in den Veränderungen des Atems. Austausch ist das Wesen des Atems, es ist ein Empfangen und Geben ... Mitfühlend und liebevoll zu geben und zu empfangen ist Teil unserer Natur. **Gewaltfreie Kommunikation** hilft, unsere Sprache und unser Handeln so zu verändern, dass wir mit unserer Natur verbunden bleiben. Die Art und Weise, wie wir mit uns selbst umgehen - unser Selbstmitgefühl - ist die Grundlage dafür, dass wir mit Liebe und Verständnis in der Welt leben und handeln. Workshop mit der Körperpsychotherapeutin **Iwona Liberek**.

**Sonntag, 6. April**, 13–15,30 Uhr, Ort: Shiatsu zum Leben, Holländische Reihe 31A, 22765 Hamburg.  
**Tickets:** Gebühr 30 €, Teilnahme nur über Anmeldung unter: [info@arabesques-hamburg.de](mailto:info@arabesques-hamburg.de)

07/04

Naoko Christ-Kato und Bette Bayer

### piano meets artfilm



Wie würde Musik aussehen, wenn sie sichtbar wäre? Das fragten sich die Pianistin **Naoko Christ-Kato** und die Digitalkünstlerin **Bette Bayer**. In diesem außergewöhnlichen Konzert verdichten sie Werke von Chopin, Bach, Ravel, Debussy und Rachmaninoff sowie selten gespielte Klavierwerke vergessener und verfolgter jüdischer Komponisten in einer einzigartigen Farb-Klang-Welt. Naoko Christ-Kato studierte in Tokio, Hannover und Lübeck und ist Preisträgerin des „Young artist piano contest“ in Japan. Bette Bayers Werke sind bundesweit in interdisziplinären Kunstprojekten zu sehen.

Eine Veranstaltung des Kulturkreises Torhaus, Bürgerverein Wellingsbüttel e.V.

**Montag, 7. April**, 19,30 Uhr, Schulungshaus bei Hamburg Wasser, Wellingsbüttler Weg 25a, 22391 Hamburg.

**Tickets** 20 € / 15 € für Mitglieder Bürgerverein Wellingsbüttel e.V. / 10 € (unter 25 Jahre).

VVK nur über [www.kulturkreis-torhaus.de](http://www.kulturkreis-torhaus.de)



11/04

## Jacques Brel: Träume, die nie enden

**Véronique Elling & Band**



Foto: Samuel Traunspurger

### Premiere des neuen Programms von Véronique Elling & Band:

Auf dem Höhepunkt einer hart erkämpften Karriere, während einer bejubelten weltweiten Tournee, wird dem Chansonnier Jacques Brel plötzlich bewusst, dass er noch viele Träume verwirklichen wollte: fliegen lernen, um die ganze Welt segeln... und er verkündet es am 1. Januar 1968 im Radio. Er verlässt die Bühne und macht sich auf zu neuen Abenteuern. „Ich habe nie aufgehört zu träumen. Nur der, der träumt, ist wahrlich frei.“ Die französische Sängerin **Véronique Elling**, **Henrik Giese** (Klavier, Gitarre), **Jurij Kandelja** (chromatisches Knopfakkordeon) und **Amadeus Templeton** (Cello) nehmen uns mit virtuoser Leichtigkeit mit in die gedankliche und musikalische Welt von Jacques Brel, seine Leidenschaft und seinen närrischen Humor. Gesang auf Französisch, Lesung auf Deutsch.

**Freitag, 11. April**, 19.30 Uhr, Tonali Saal, Kleiner Kielort 3-5, 20144 Hamburg. **Tickets:** Nur über <https://tickets.tonali.de/251124brel/> und an der Abendkasse, VVK 20 Euro / erm. 10 Euro, AK 24 Euro / erm. 12 Euro.

Weitere Termine siehe unter <https://www.tonali.de/termine/>



Foto: Dawid Grzelak

12/04

## Beryllium: Umbra Electro-Video-Klang-Performance



Umbra ist der ultimative Schatten – er ist dort, wo tiefste Dunkelheit herrscht. In dieser Dunkelheit wird die Vorstellungskraft aktiviert, das Gehirn erzeugt Bilder, die normalerweise von der Welt, die uns umgibt, übertönt werden. Darum geht es in der Musik des von **Michal Gorczynski** (Klarinetten, Elektronik) und **Andrzej Izdebski** (Elektronik, Gitarren) gegründeten Ensembles Beryllium. Die größtenteils improvisierten Kompositionen sind kein Versuch, objektive Schönheit zu finden, sondern das zu entdecken, was sich in der Vorstellung des Hörers verbirgt. Sie sind der Schatten, in dem man in Form atonaler Klangexperimente kodierte Bilder und Emotionen findet. Videokunst: **Dawid Grzelak**. Die Künstler sind Gestalter der avantgardistischen Szene in Polen seit den 1990er Jahren.

**Samstag, 12. April**, 20 Uhr, Indra Musikclub, Große Freiheit 64, 22767 Hamburg. **Tickets:** VVK 20 € / AK 25 € / erm. 15€. VVK-Info Seite 7.



Foto: Kamrooz

13/04

## Enkhjargal Dandarvaanchig

### Aus den Tiefen der Seele

Enkhjargal Dandarvaanchig, Meister der mongolischen Geige und des Gesangs, wandelt zwischen den Kulturen. Mit seinem Spiel auf der Morin Hoor und der Perfektion seines Gesanges (Unter- und Oberton) liebt er es, seine traditionellen Wurzeln mit moderner, westlich geprägter Musik und Improvisation zu verschmelzen. Bekannt geworden durch die legendären Auftritte als Solist im Théâtre de la Ville, Paris sowie mit dem Orchester der Opéra de Paris, verzauberte er auch mit seiner französischen Band „Violons Barbares“ sein Publikum.

**Sonntag, 13. April**, 19 Uhr, Christianskirche Ottensen, Klopstockplatz, 22765 Hamburg. **Tickets:** VVK 20 €, AK 25 €, erm. 15 €. VVK-Info Seite 7.

04/2025

## Die Zukunft der europäischen Börsen

### DFG Debatte mit Samir Ibrahim

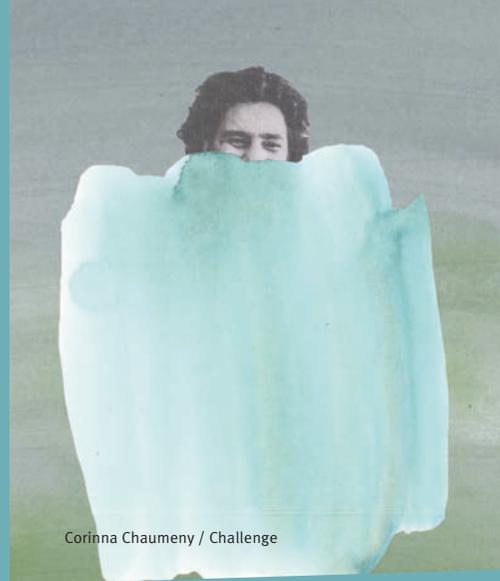


Foto: Dornowyc / S&P 3.0

Paris und Frankfurt im Wettlauf um die Gunst der Investoren: Wie hat sich der Brexit auf den wichtigsten Finanzplatz Europas (London) ausgewirkt. Wie konnten die großen kontinentaleuropäischen Finanzplätze (Frankfurt und Paris) profitieren? Welche Rolle spielen europäische Institutionen (z.B. EZB) bei der Ansiedlung von Unternehmen der Branche? **Samir Ibrahim**, Chef vom Dienst bei der ARD / Hessischer Rundfunk für die Börse, wird gemeinsam mit weiteren Podiumsteilnehmern die Frage diskutieren, was die Bewegungen an der Frankfurter und der Pariser Börse für die EU, die Demokratie und den Weltmarkt bedeuten – und ob aus Konkurrenten auch Partner werden können.

In Kooperation mit dem Deutsch-Französischen Gymnasium Hamburg.

Dieser Programmpunkt ist bei Redaktionsschluss in Planung, aktualisierte Infos unter: [www.arabesques-hamburg.de/festival-2025/](http://www.arabesques-hamburg.de/festival-2025/)



Corinna Chaumeny / Challenge

16 – 27/04

## Ensemble Collage

### Ausstellung

Das Sammeln von Motiven, Fragmenten, Formen und Strukturen ist der Ausgangspunkt des künstlerischen Prozesses der drei Hamburger KünstlerInnen Annegret Homann, Corinna Chaumeny und Jörg Schilling. Wie vielschichtig die visuelle Umsetzung bei dem gemeinsamen Ausdrucksmittel der Collage sein kann, zeigt sich in dieser Ausstellung. Annegret Homanns Collagen sind von graphischer Finesse und technisch außerordentlich fein definiert. Sie deuten optische, formale und ästhetische Gebilde, sowie Konstruktionen von Wert. Corinna Chaumenys Bildwelten bewegen sich zwischen surrealen Landschaften und spielerisch-experimentellen Porträts. Malerisch fügen sich facettenreiche Strukturen zu atmosphärischen Universen. Entdeckt oder aufbewahrt, Fitzel und Fragmente, abgerissen oder ausgeschnitten – Jörg Schilling fügt Zeitgeistiges und Verworfenes zu neuen Vorstellungen zusammen.

Mit **Annegret Homann, Corinna Chaumeny, Jörg Schilling**

Eröffnung: 16. April, 19 Uhr, Finissage: 27. April ab 15 Uhr.  
Ausstellung 17. bis 27. April, täglich 15–19 Uhr.  
THE YARD Gallery, TONALi Campus, Kleiner Kielort 6, 20146 Hamburg



Annegret Homann / Sinethemba



Jörg Schilling / Die Architekten

26/04

## Atelier d'écriture & Lesung

mit **Juliette Aubert-Affholder**

*Juliette Aubert-Affholder, traductrice lauréate du Prix Nerval-Goethe 2022, invite les passionnés de littérature à un atelier d'écriture ouvert à 8 francophones et 8 germanophones. Une analyse d'extraits de textes d'Annie Ernaux (La Place, Les Années...) donnera lieu à 2 ou 3 consignes d'écriture, puis à une présentation en soirée des textes des participant.es lors d'une lecture.*

Die Übersetzerin und Autorin Juliette Aubert-Affholder, ausgezeichnet mit dem Nerval-Goethe-Preis 2022, lädt Literaturbegeisterte zum Workshop, offen für 8 deutsch- und 8 französischsprachige Teilnehmer:innen. Nach Textauszügen aus dem Werk von Annie Ernaux (z. B. Der Platz, Die Jahre) folgen 2–3 Schreibaufgaben. Abends können Teilnehmer:innen ihre Texte bei einer Lesung präsentieren.

**Samstag, 26. April**, 15 Uhr (Workshop), 19 Uhr (Öffentliche Lesung),  
Bar Mathilde Ottensen, Kleine Rainstraße 11, 20146 Hamburg. **Tickets** Workshop: 35 Euro.  
Lesung: Eintritt frei, um Spenden wird gebeten. Anmeldung unter [info@arabesques-hamburg.de](mailto:info@arabesques-hamburg.de).

27/04

## Chordial: Unter dem Mond

**Musikalische Andacht**

Dunkel die Nacht, hell der Mond. Eine Symphonie aus Clairs-obscurs weckt Ängste und Hoffnung, Tod und Liebe, Leidenschaft und Klagen. Gefühle kommen in der Nacht leichter an die Oberfläche, scheinen aber auch zerbrechlicher und verletzlicher zu sein. Schubert, Elgar und Vaughan-Williams laden uns ein, die Nähe des Todes wahrzunehmen, während die Komponisten des nördlichen Europas in ihren klaren und milden Sommernächten zu einer tiefen Verbundenheit mit der Natur einladen. Das Ensemble **Chordial** ist ein solistisch besetztes Vokalensemble.

**Werke von:** Schubert, Elgar, Vaughan-Williams sowie Peterson-Berger, Alfvén, Rautavaara u.a.

**Besetzung:** Ensemble Chordial, Leitung: Rémi Laversanne / Kerstin Wolf, Klavier.

**Sonntag, 27. April**, 18 Uhr, St. Gertrud, Immenhof 10, 22087 Hamburg, **Eintritt frei**.



03/05

## Europawochen

**Maifest – Majówka mit Mazurka & Bretonischem Bal-Folk**

Wir feiern Europa mit Tanzworkshops und Konzerten: Die Musiker der **Janusz Prusinowski Kompania** aus Warschau sind **Mazurka**-Virtuosolen: Sie interpretieren die zentralen Elemente der traditionellen Volksmusik aus den Dörfern in Zentralpolen, erinnern an die Musik Chopins – und stehen für die Liebe zur Improvisation wie im Blues und Jazz. Ihr charakteristischer Klang macht sie zur avantgardistischen Band, denn sie verbindet das Archaische mit dem Zeitgenössischen.

Die deutsch-französische bretonische Band **Soniou An Norzh** ist auf Tanzevents von Berlin bis Riga zu Gast mit bretonischen Suiten und Bal-Folk auf akustischen Instrumenten zum Rhythmus von Drehleier und Gitarre. Wer hält länger durch – die Musiker oder die Tänzer?



Foto: A.Rózga

**Samstag, 3. Mai**, 17 Uhr (Tanzworkshops) / 19 Uhr Konzerte, Altonaer Museum, Museumstraße 23, 22765 Hamburg. **Tickets:** Workshops 15 € (erm. 10 €) / Konzerte 25 € (erm. 15 €) / Workshops + Konzerte: 30 € (erm. 20 €), Eintritt frei für Kinder / Jugendliche unter 18. Ermäßigungen für Schüler, Studenten, Mitglieder arabesques / ABBAN e.V. / Deutsch-Polnische Gesellschaft e.V. VVK-Info Seite 7.



Foto: Soniou An Norzh

06/05

## Dominik Wania

### Jazz Piano

Der virtuose Pianist **Dominik Wania** forscht zu Ravels Harmoniesystem im zeitgenössischen Jazz und verdichtet Elemente einer leisen Welt fantasievoll zu einer komplexen jenseits des Alltags. Er improvisiert zwischen Klassik und Jazz und spielt gleichzeitig frei und formbewusst. Sein Soloalbum „Lonely Shadows“ ist das erste eines polnischen Musikers, das von dem renommiertesten Jazzlabel der Welt ECM Records veröffentlicht wurde. Neben seinen Auftritten in zahlreichen Jazzkonstellationen lehrt er an der Musikakademie in Krakau und Kattowitz und komponiert Filmmusik in Zusammenarbeit mit Zbigniew Preisner. Er kommt auf Einladung von **Tadeusz Jakubowski**, Saxophonist, Komponist, Preisträger internationaler Jazz-Wettbewerbe.

In Kooperation mit Jazz Initiative für Hamburg e.V.



Foto: Maria Jarzyna

**Dienstag, 6. Mai**, 20 Uhr, Alte Druckerei Ottensen / Weinklang, Bahrenfelder Straße 73d, 22765 Hamburg. **Tickets:** VVK 20 € / AK 25 € / erm. 15 €.

*Noch in Planung, abhängig von Förderentscheid, aktuelle Infos unter: [www.arabesques-hamburg.de/festival-2025/](http://www.arabesques-hamburg.de/festival-2025/)*

08/05

## Erde, Mond und das Universum

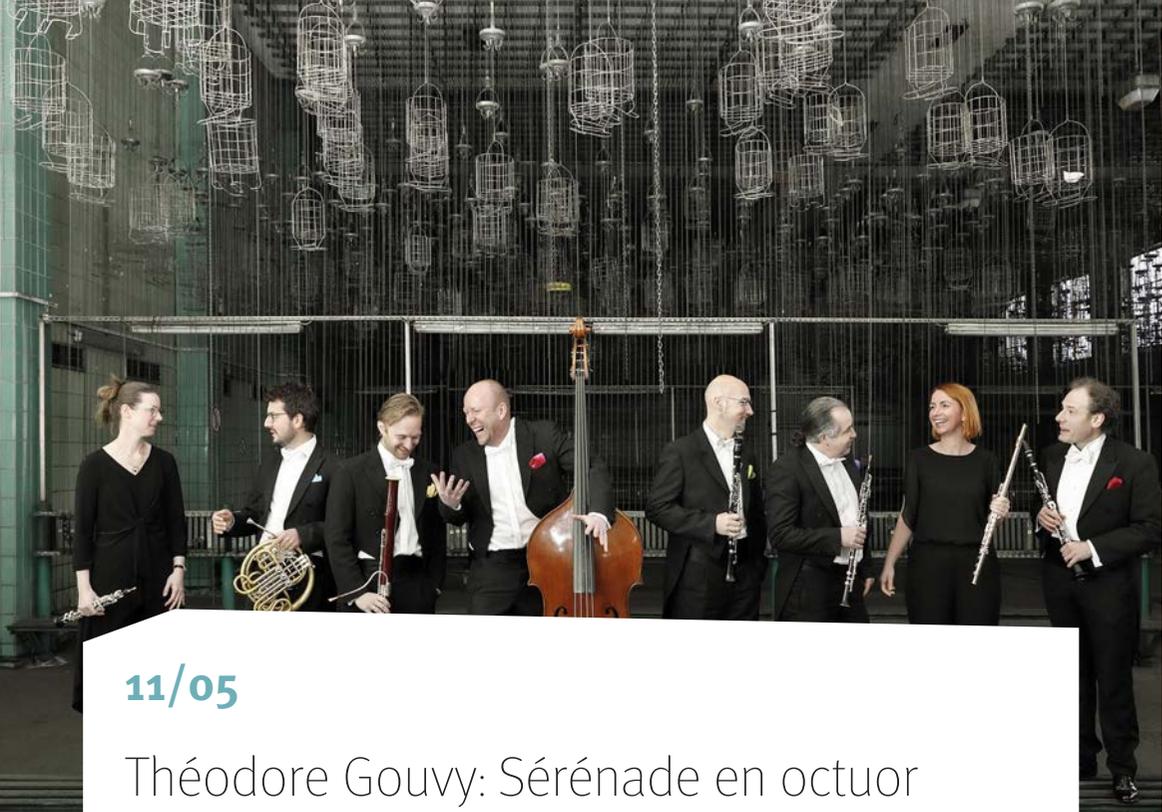
### Fabularismus Lecture Performance

**Mariola Brillowska**, bildende und Medienkünstlerin, Performerin, Autorin, Film- und Hörspielregisseurin stellt ihre improvisiert entstehenden Hörstücke vor, die sie auch als Basis für ihre Filme nutzt. Im Fokus der Lecture Performance werden ihre aktuellen Kurzhörspielserien **„Radio Tele Funke“** und **„PISS – Polish International Space Station“** stehen. In **„Radio Tele Funke“** flüchtet das Ehepaar Frau und Herr Funke von der Erde auf den Mond, da ihnen das Gesetz wegen eines falsch programmierten Roboters auf den Spuren ist. Das auf der Schneekoppe vor Kurzem erbaute **„PISS“** wird von der einstigen Sängerin und Voice In Space Award Gewinnerin Lola Brzozadzewska geleitet und bietet Flüge auf den Mond an. Die Arbeiten der deutsch-polnischen Künstlerin **Mariola Brillowska** umfassen eine Vielzahl von Medien, einschließlich Malerei, Video, Installation, Performance, die sich humoristisch mit sozialen, kulturellen und politischen Themen befassen. Ihre Hörspiele werden von Deutschlandfunk Kultur und ARD gesendet.

**Donnerstag, 8. Mai**, 20 Uhr, Centalkomitee (Kabaretttheater), Steindamm 45, 20099 Hamburg.

**Tickets:** VVK 16 €, AK 20 €, erm. 12 €. VVK-Info Seite 7





11/05

## Théodore Gouvy: Sérénade en octuor

### Ensemble arabesques

Théodore Gouvy (1819-1898) war ein deutsch-französischer Komponist der Romantik. Er studierte ab 1836 zunächst in Paris Jura. Da sein Geburtsort Goffontaine vier Jahre vor seiner Geburt aufgrund des zweiten Pariser Friedens an Preußen gefallen war, besaß er jedoch nicht die französische Staatsbürgerschaft. Nachdem ihm aus diesem Grund die Zulassung zum Examen verweigert worden war, brach er das Studium 1839 ab. Um eine Einbürgerung Gouvys hatte sich seine Mutter schon 1834 bemüht, sie setzte nach französischem Recht jedoch einen zehnjährigen Aufenthalt in Frankreich voraus. Als dem Antrag stattgegeben wurde, war Gouvy bereits 32 Jahre alt.

Im Jahr 1995 wurde in der ehemaligen Villa Gouvys in Hombourg-Haut das Institut de Louis Théodore Gouvy gegründet. Der lothringische Pianist und Arrangeur Alain Thiel rekonstruierte die „Sérénade en octuor“ für den Musikverlag des Instituts nach dem Originalmanuskript. Das **Ensemble arabesques** bringt sie in Hamburg vermutlich erstmals seit 150 Jahren in einem Konzerthaus zur öffentlichen Aufführung. Es ist nicht bekannt, ob das Werk zu Lebzeiten Gouvys je aufgeführt wurde.

**Sonntag, 11. Mai, 19.30 Uhr, Elbphilharmonie, Kleiner Saal, Platz der Deutschen Einheit 1, 20457 Hamburg. Tickets:** nach Preiskategorien: PK1: 47,50 € / PK2: 39 € / PK3: 33 €. Ermäßigungen: 50 % Schüler:innen, Student:innen, Mitglieder von arabesques-hamburg e.V., 25 % übrige Berechtigten-gruppen. VVK-Info Seite 7.

18/05

## Les orphelines de Venise

### Voix de Femmes

Antonio Vivaldi schreibt als Priester seine geistliche Musik im „Ospedale della Pietà“, dem Waisenhaus von Venedig als Musiklehrer unter Frauen. Um seine Musik außerhalb des Waisenhauses verkaufen zu können, schreibt er sie für gemischte Stimmen. Seine höchst professionellen Musikerinnen wussten nun, wie diese Noten zu singen waren, teilweise mit tiefen Frauenstimmen im Tenor oder Bas, teilweise mit der Tenorstimme eine Oktave höher vom Hohen Sopran gesungen. Und darunter eine systematische Verdopplung der (Frauen)Bassstimme durch Celli, Kontrabass und Continuo. Schon bald kommen nicht nur venezianische Kirchgänger, sondern Touristen aus ganz Europa, um das 1. Mädchenorchester der Welt zu bewundern. Das **Ensemble Voix de Femmes** hat sich an der Suche nach diesem verlorenen Klang gemacht und erlebt dabei, wie die Musik Vivaldis an Brillanz und Leichtigkeit gewinnt und sich dabei eine neue verführerische Kraft entwickelt.



Gabriele Bella: La cantata delle orfanelle per i duchi del nord / Pinacoteca Querini Stampalia

Concerto in C-Dur für 2 Trompeten und Streichorchester, RV 537  
 Kyrie à 8 in due Cori, RV 587  
 Beatus vir, Psalm 112, RV 598  
 Gloria, RV 589

Orchester mit alten Instrumenten, Leitung: **Rémi Laversanne**

**Sonntag, 18. Mai, 16:30 Uhr, Laeiszhalle, Kleiner Saal, Johannes-Brahms-Platz, 20355 Hamburg. Tickets:** VVK 20 Euro (nur direkt bei arabesques ohne VVK-Gebühren) unter [www.arabesques-hamburg.de/tickets](http://www.arabesques-hamburg.de/tickets) / Ermäßigungen: Schüler:innen, Student:innen 50 % / Chormitglieder, Mitglieder arabesques-hamburg e.V. und übrige Berechtigten-gruppen 25 % / Kinder unter 7 Jahre frei.

# Werden Sie Mitglied im arabesques-hamburg e.V.

Bitte unterstützen Sie unsere Arbeit und profitieren Sie von ermäßigten Tickets und unserem kulturellen Angebot das ganze Jahr über, nicht nur zur Festivalzeit.

## BEITRITTSERKLÄRUNG

an: **arabesques**-hamburg e.V.  
Achtern Styg 1, 22549 Hamburg

## JAHRESBEITRAG (steuerlich abzugsfähig):

Selbst zu bestimmen, ab 40,- € / (Firmen oder juristische Personen ab 150,- €)  
/ Schüler / Studenten / Geringverdienende 20,- €

Hiermit erkläre/n ich/wir meinen/unseren Beitritt  
zum Förderverein **arabesques**-hamburg e.V.

(eine Kündigung der Mitgliedschaft ist jederzeit zum Jahresende möglich):

Herr/Frau/Firma \_\_\_\_\_

Anschrift \_\_\_\_\_

Telefon / Fax \_\_\_\_\_

Mail \_\_\_\_\_

Mit dem Einzug des fälligen Jahresbeitrages in Höhe von \_\_\_\_\_ € per SEPA-  
Lastschrift bin ich/sind wir einverstanden.

Konto-Nummer \_\_\_\_\_

BLZ \_\_\_\_\_

IBAN \_\_\_\_\_

BIC \_\_\_\_\_

Name der Bank \_\_\_\_\_

Ort/Datum, Unterschrift/en \_\_\_\_\_

**SPENDENKONTO:** arabesques-hamburg e.V.  
Hamburger Volksbank, Kto.: 81278900, BLZ: 20190003

# Impressum

## Kontakt

arabesques-hamburg e.V.  
Achtern Styg 1  
22549 Hamburg  
info@arabesques-hamburg.de  
www.arabesques-hamburg.de

## Vorstand

| Barbara Barberon-Zimmermann  
| Dr. Reinhard Behrens  
| Nathalie L. Brochard  
| Thomas Hallek  
| Hervé Kerourédan  
| Frieder Schebesch

## Redaktion

| Barbara Barberon-Zimmermann  
| Iwona Liberek

## Lektorat

| Odile Brauer-Kreft

## Konzept Gestaltung

| Elke Ehninger

## Grafik

| Laurentius Schmeier

## Presse & Fundraising

| Regine Eickhoff-Jung

© Alle Rechte liegen bei den Autor:innen, Künstler:innen und Veranstalter:innen.



**arabesques //**  
**14 Jahre Deutsch-Französisches  
Kulturfestival 2025**



Weitere Infos und das  
vollständige Programm unter:  
[www.arabesques-hamburg.de](http://www.arabesques-hamburg.de)